

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 23 (1905)  
**Heft:** 298

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 75 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1905. 14. Juli. Die Firma Vogel & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1904, pag. 1737) erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Suter, von Aesch (Zürich), und an Hermann Bolli, von Altorf (Schaffhausen), beide in Zürich III.

14. Juli. Inhaber der Firma Albert Friedmann in Zürich I ist Albert Friedmann, von Kämena (Böhmen), in Zürich I. Akademische Zuschneidenschule für Damen- und Kindergarderobe. Weinbergstrasse 18.

14. Juli. Die Firma M. Madrenas-Comet in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1904, pag. 1269) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

14. Juli. Die Firma C. Hebling in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 46 vom 6. Februar 1904 pag. 181) erteilt Prokura an Aurelio Proveni, von Misox, in Zürich, in der Weise, dass er kollektiv ppa. zeichnet mit dem bisherigen Prokuristen Rudolf Tschudi; die Einzelprokura des letztern erlischt, dagegen bleibt diejenige des Norbert Hebling fortbestehen.

15. Juli. Landw. Verein Meilen in Mellen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Juli 1904, pag. 1189). Walter Gengenbühl ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten und dessen Unterschrift damit erloschen. An seine Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Robert Sennhauser, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Alfred Blattmann, von Oberrieden, in Meilen. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Juli. Die Firma Ganter & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 366 vom 27. November 1899, pag. 1473, Nr. 165 vom 4. Mai 1900, pag. 663, und Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, pag. 1497) — Gesellschafter: Richard Ganter, Heinrich Noth und Jean Ganter — ist infolge Hinschiedes der beiden erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. Juli. Witwe Anna Ganter geb. Behrle, von Zürich, in Zürich I, Jakob Geissner, von Freiburg i. B., in Zürich IV, Jean Ganter, von Alt-Glashütte (Baden), in Zürich I, Alfred Behrle, Notar a. D., von und in Freiburg i. B., Josef Bilharz, Kaufmann, Witwe Elise Schindler geb. Mutschler und Witwe Amélie Schindler geb. Schober, letztere drei von und in Herbolzheim (Baden), haben unter der Firma Ganter & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Frau Witwe Anna Ganter-Behrle und Jakob Geissner; Kommanditäre sind: Jean Ganter mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Alfred Behrle mit Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken), Josef Bilharz mit Fr. 45,000 (fünfundfünfzigtausend Franken), Witwe Elise Schindler-Mutschler mit Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), Witwe Amélie Schindler-Schober mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Jakob Geissner führt allein rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Porzellan- und Glashandlung. Weinplatz, zum Rosmarin.

15. Juli. Diplolithplattenfabrik A. G. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 357 vom 17. September 1904, pag. 1426 und Nr. 413 vom 31. Oktober 1904, pag. 1649). Der Vorstand hat Kollektivprokura erteilt an Karl Dübelsbeiss, von Zürich, in Dietikon und an Otto Senn, von Fischenthal, in Zürich V; dagegen werden die Prokuren Ulrich Fülleemann und Hermann Neumann am 1. Juli 1905 gelöst.

15. Juli. Die Firma P. König-Stengel in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Juni 1903, pag. 1005) und damit die Prokura Stephan König-Stengel wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Belp (Bezirk Seftigen).*

1905. 14. Juli. Die Firma Gottlieb Linder, Tuch- und Spezereiwarenhandlung in Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1891 pag. 361), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Friederich & Mühlethaler in Langnau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, pag. 832) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Friederich & Mühlethaler in Liquid. durch die beiden Gesellschafter Rudolf Friederich und Robert Mühlethaler durchgeführt.

14. Juli. Unter der Firma R. Mühlethaler & Comp. in Langnau haben sich die Brüder Robert Mühlethaler von Bollodingen, in Langnau, und Ernst Mühlethaler, von Bollodingen, in Neneneegg, zu einer Kommandit-

gesellschaft vereinigt, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang genommen hat. Robert Mühlethaler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Ernst Mühlethaler ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 3000 (dreitausend Franken). Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1905. 14. Juli. Die Firma J. Pietzcker in Luzern (S. H. A. B. Nr. 328 vom 8. Dezember 1896, pag. 1349) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Deren Erben Hermann Pietzcker und Hugo Pietzcker, beide von und ersterer in Luzern, letzterer in Christ-Church, Neu-Seeland, vertreten durch seinen Generalbevollmächtigten Fürsprech Dominik Jost in Luzern, und die Kinder des Hermann Pietzcker, Frau Gabriele Balthasar-Pietzcker, mit ehelichem Beistand des Oskar Balthasar, Architekt, Jeanne Pietzcker, die minderjährigen Alice, Marie und Marguerite Pietzcker, alle von und in Luzern, die minderjährigen mit ausserordentlichem Beistand des Ohorst Ulrich Wille, von und in Meilen, haben zum Zwecke der Fortführung und des Betriebes der Fremdenpension Felsberg unter der Firma J. Pietzcker's Erben, Pension Felsberg in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 11. Mai 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Pietzcker» übernommen hat, und die ausschliessliche Vertretung der Gesellschaft an Frau Marguerite Pietzcker geb. von Apor, von und in Luzern, übertragen, welcher zu diesem Behufe Einzelprokura erteilt ist. Geschäftslokal: Pension Felsberg, Nr. 634b.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1905. 14. Juli. Unter dem Namen Verein des Blauen Kreuzes Neuhausen besteht, mit dem Sitz in Neuhausen, ein Verein, welcher den Zweck hat, den Missbrauch der berausenden Getränke zu bekämpfen und an der Rettung der Opfer des Alkoholisimus zu arbeiten. Die Statuten des Vereins sind am 5. August 1896 festgestellt und am 18. Januar 1903 revidiert worden. Der Nachtrag zu denselben datiert vom 18. Juni 1905. Der Verein besteht aus Aktivmitgliedern, Anhängern und Ehrenmitgliedern. Wer Aktivmitglied des Vereins werden will, muss das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, mindestens drei Monate treuer Anhänger gewesen sein, die Verpflichtung der Enthaltensamkeit von allen berausenden Getränken übernehmen oder übernommen haben. Er hat ein Aufnahmege such an den Vorstand einzureichen und zu versprechen, den Missbrauch dieser Getränke bei anderen zu bekämpfen und die Vereinsstunden regelmässig zu besuchen. Zur Aufnahme ist die Einwilligung von  $\frac{2}{3}$  der Stimmen der an der Mitgliederversammlung Anwesenden erforderlich. Als Anhänger betrachtet der Verein alle diejenigen, die nach zurückgelegtem 16. Altersjahre die Verpflichtung gänzlicher Enthaltensamkeit für eine beliebige Zeit auf sich nehmen und getreu halten. Freunde des Vereins, welche den Grundsatz völliger Enthaltensamkeit zu dem ibrigen machen, insonderheit ältere, an Innern und äussern Lebenserfahrungen gereifte Männer, welche den Verein mit regelmässigen oder freiwilligen Beiträgen unterstützen und fördern, können durch den Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Wer seine Verpflichtung bricht, tritt damit aus dem Verein und hat seine Verpflichtungskarte sofort an den Vorstand des Ortsvereins, oder an diejenige Person, in deren Verpflichtungsbuch er sich unterschrieben hat, zurückzusenden. Wer aus dem Verein auszutreten wünscht, hat es dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Sodann können auf Antrag des Vorstandes vom Verein mit  $\frac{2}{3}$  Stimmenmehrheit solche Mitglieder, welche durch ihr Betragen das Werk des Vereins beeinträchtigen, selbst dann ausgeschlossen werden, wenn sie fortfahren sollten, die Enthaltensamkeitsverpflichtung zu beobachten. Die Ausgaben des Vereins werden aus den Monatsbeiträgen der Mitglieder, sowie aus den freiwilligen Beiträgen bestritten. Die weiblichen Mitglieder können von den Monatsbeiträgen befreit werden. Die Ehrenmitglieder haben keine Monatsbeiträge zu entrichten. Die Bekanntmachungen des Vereins haben in einem vom Vorstand zu bezeichnenden öffentlichen Blatte zu erfolgen. Als solches ist bezeichnet das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Neuhausen (zur Zeit das «Echo vom Rheinfall»). Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Bei einer Auflösung des Vereins ist das vorhandene Vereinsvermögen und Archiv dem Schaffhauser Kantonalkomitee des Blauen Kreuzes abzuliefern. Zur Leitung des Vereins wählt dieser einen Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und zwei Beisitzern. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident des Vorstandes durch Einzelzeichnung oder je zwei andere Mitglieder des Vorstandes durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Ernst Christ, Pfarrer, von Basel, Präsident; Gottlieb Tagmann, Schlosser von Altstätten (St. Gallen), Vizepräsident und Kassier; Johannes Auer, von Unterhallau, Aktuar; Joseph Munz, Buchhalter, von Mogensberg (St. Gallen), und Emil Müller, Dynamowärter, von Hönig (Zürich), alle in Neuhausen.

**Waadt — Vand — Vand**

*Bureau de Lausanne.*

1905. 10 juillet. La société en commandite J. Chessex et Co, à Lausanne, fabrication et commerce de socques (F. o. s. d. n. c. du 3 octobre 1894, n<sup>o</sup> 218, pag. 897) fait inscrire qu'elle a transféré son domicile commercial de la route du tunnel à la rue St-Martin 21.

12 juillet. Suivant statuts en date du 19 juin 1905, il a été formé sous la raison Société de l'Hotel de l'Ours à Chateau d'Oex une société anonyme avec siège à Lausanne, ayant pour but l'acquisition de l'im-

meuble de l'Hôtel de l'Ours, propriété de M. Hauswirth, sa transformation, son exploitation et, éventuellement, l'acquisition et l'exploitation d'autres hôtels et immeubles. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent cinquante mille francs, divisé en trois cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans l'un des journaux locaux de Château-d'Oex. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du conseil d'administration et d'un autre administrateur. Le conseil d'administration est composé comme suit: Alcide de Meuron, avocat, à Lausanne, président; Charles Favrod-Couna, père, notaire à Château-d'Oex; Louis Echenard, à Marseille, et Ferdinand Jomini, banquier, à Lausanne, membres.

12 juillet. Dans son assemblée générale du 3 juillet 1905 l'Entreprise des forces motrices du Rhône à St Maurice association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 septembre 1899, n° 298, page 1200) a décidé sa dissolution et a nommé en qualité de liquidateur M. Adrien-Palaz, ingénieur, à Lausanne.

14 juillet. La société en nom collectif Burgi et Narbel, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juin 1904 n° 263 page 1050) est dissoute en suite de retrait de l'associé Otto Burgi; cette raison sociale est en conséquence radiée.

L'associé Georges Narbel, de Goumoens le Jux, domicilié à Riez, a repris sous la raison G. Narbel, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Burgi et Narbel». Genre d'affaires: Bureau technique, installations électriques, fournitures en gros des accessoires du courant faible. Bureau et magasin: 10 rue des Terreaux.

14 juillet. Dans son assemblée générale du 24 avril 1905, la Société Vaudoise des anciens Zofingiens, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1893, et 26 juin 1900) a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société prend le nom de Section Vaudoise des anciens Zofingiens. La société est administrée par un Comité composé de cinq membres; elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, engagements qui sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le président de la société est Arnold Wyrsch, pasteur à Nyon, et le secrétaire est le docteur Paul Vuilleumier, à Territet.

**Genf — Genève — Ginevra**

1905. 13 juillet. La raison G. Francalet-Panchaud, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1904, n° 26, page 101), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 25 décembre 1904.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V<sup>e</sup> G. Francalet-Panchaud, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Georges Francalet, née Augusta Panchaud, d'origine vaudoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de porcelaine et cristaux. Magasin: 20, Rue de Rive.

13 juillet. Dans son assemblée générale du 19 février 1905, la société dite: **Chambre syndicale des Maîtres Selliers-Bourrelliers de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1898, n° 354, page 1472), a adopté des nouveaux statuts, aux termes desquels la société a pris pour dénomination: **Société des Maîtres Selliers, Bourrelliers et Carrossiers du Canton de Genève**. Son siège est à Genève. Elle a pour but de resserrer les liens d'amitié et de solidarité qui doivent exister entre les maîtres selliers, bourrelliers et carrossiers du Canton de Genève. Tous les maîtres selliers, bourrelliers et carrossiers ont le droit de faire partie de la société. Ils doivent adresser leur demande par écrit au Comité. Chaque membre est tenu de payer une finance d'entrée de fr. 10, et une cotisation mensuelle de fr. 1. Le fils ou la veuve d'un sociétaire défunt sont admis dans la société sans payer de finance d'entrée. On sort de la société par démission adressée par écrit au président ou par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 5 membres, nommés pour une année et rééligibles. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les convocations aux assemblées sont faites par avis postaux. En cas de dissolution de la société le 20% des fonds en caisse sera versée dans un établissement de bienfaisance et le reste sera liquidé selon la décision de la dernière assemblée. Dans l'assemblée du 16 mars 1905 François Ruhe, à Genève, a été nommé président et Claude Devillon, à Genève, a été nommé secrétaire.

13 juillet. La raison J. Moré, commerce de tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, n° 136, page 984), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13 juillet. Le chef de la maison G. Tissot, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> juillet 1905, est Charles-Georges Tissot, d'origine neuchâtelaise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Magasin: 112, Rue du Rhône et 4, Rue Pierre Fatio. (Ancien commerce J. Moré.)

13 juillet. Dans son assemblée des actionnaires tenue le 11 mars 1905, la Société anonyme des Villas de Châtelaine, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 31 juillet 1903, page 1209), a voté une augmentation de son capital, qui est porté de fr. 18,000, à vingt trois mille deux cents francs (fr. 23,200), par l'émission de 52 actions nouvelles de fr. 100 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées.

Gidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

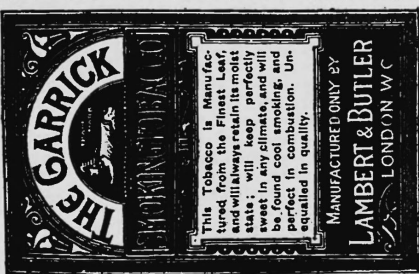
**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 19117. — 15. Juli 1905, 9 Uhr.**

**British-American Tobacco Co L<sup>td</sup>, Fabrik,**  
London (Grossbritannien).

**Verarbeiteter Tabak.**



**Nr. 19118. — 15. Juli 1905, 8 Uhr.**

**Schweizerisches Medicinal- u. Sanitätsgeschäft Actiengesellschaft**  
vormals C. Friedrich Hausmann, Hechtapotheke in St. Gallen,  
St. Gallen (Schweiz).

**Pharmazeutisches Präparat.**

**Ampullae Hausmann**

**N° 19119. — 15 juillet 1905, 8 h.**

**Société d'horlogerie la Générale, fabrique,**  
Bienne (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis, pièces détachées,**  
**fournitures et tous articles d'horlogerie.**

**A D O N I S**

**N° 19120. — 15 juillet 1905, 8 h.**

**Georges Meyer, fabricant,**  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres et étuis.**

**SERENA**  
**INTEGRAL**

**Nr. 19121. — 15. Juli 1905, 8 Uhr.**

**Krauss & Pfann, Kaufleute,**  
Zürich (Schweiz).

**Photographische Apparate.**

**Helvetia**

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.**

**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkul. Circul. effective		Totale Barverrat Encasse totale		Ungedekte Zirkul. Circul. non covv.		Verfügb. Barsch. Encasse dispon.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - Moyenne	218,488	207,301	114,391	118,025	55,461	88,670	26,653	29,904
Maxima	234,105	228,035	119,330	125,193	118,966	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	111,471	114,887	78,177	72,568	18,648	20,998
<b>I. Semester</b>								
<b>I<sup>er</sup> semestre</b>								
Durchschn. - Moyenne	212,811	210,862	116,206	117,822	98,106	93,140	24,226	26,978
Maxima	224,846	230,433	118,112	125,193	110,156	114,642	26,269	35,623
Minima	202,181	198,055	114,690	114,887	85,458	78,176	20,874	19,981
<b>III. Quartal</b>								
<b>III<sup>me</sup> trimestre</b>								
1. Juli - 1 <sup>er</sup> juillet	227,019	217,279	114,759	122,288	12,260	94,991	19,931	30,924
8. Juli - 8 juillet	223,631	211,796	114,868	122,470	108,735	89,326	20,236	31,577
15. Juli - 15 juillet	222,983	209,403	115,601	122,731	107,182	86,622	21,527	32,446



Wohensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. Juli 1905.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 juillet 1905.

Nr	Firma Raison sociale	Noten - Billets		Gesetzliche Barschaft, abzüglich des Guthabens bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total				
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,850,000	13,681,650	5,432,660	1,839,255	—	446,150	—	36,188	74	88,622	89	7,837,571	63
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	9,000,000	2,938,500	1,173,400	291,066	—	89,850	—	9,468	96	31,188	95	1,594,987	91
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,500,000	17,627,900	7,061,160	3,676,915	—	2,040,650	—	26,474	74	146,912	95	12,941,112	69
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,988,300	796,320	76,985	—	186,300	—	11,717	72	166,057	38	1,176,780	10
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,615,000	17,729,400	7,091,760	620,460	—	102,450	—	6,144	14	10,563	33	7,831,877	47
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	981,100	893,440	51,530	—	24,900	—	2,418	—	7,120	77	478,408	77
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,806,600	1,922,240	596,370	—	1,072,300	—	18,802	99	205,463	89	3,814,676	88
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,740,100	2,296,040	686,870	—	114,250	—	10,949	79	34,566	09	3,141,669	88
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,200	386,220	166,115	—	564,900	—	17,689	25	177,092	65	1,500,816	90
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,978,500	2,976,636	1,190,240	111,245	—	87,550	—	5,028	98	104,268	14	1,488,922	07
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	949,150	379,660	217,380	—	370,800	—	15,406	12	118,181	85	1,100,847	97
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,845,100	1,538,040	553,605	—	212,600	—	17,691	68	37,928	08	2,159,954	71
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,842,250	2,338,160	788,815	—	292,500	—	85,669	73	48,607	37	3,500,591	75
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,694,050	9,477,620	785,815	—	1,090,900	—	64,552	63	441,811	22	11,810,698	85
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisan	3,000,000	2,953,950	1,181,940	203,645	—	103,400	—	3,857	28	10,718	18	1,502,455	46
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,342,250	9,386,900	2,582,435	—	698,600	—	60,845	12	54,415	55	12,712,695	67
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,864,100	1,945,640	468,035	—	162,900	—	24,645	96	169,084	89	2,765,205	65
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,250,000	28,178,650	11,271,400	4,792,150	—	1,167,450	—	724,448	02	262,905	37	18,207,813	39
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	8,500,000	8,410,300	3,864,120	149,910	—	210,900	—	13,714	77	50,747	77	1,789,092	54
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,452,550	581,020	88,470	—	59,200	—	21,988	91	11,321	04	761,994	96
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,652,900	4,661,160	247,145	—	440,700	—	64,117	45	61,372	07	5,464,494	52
27	Ereparationskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,479,500	591,800	50,830	—	9,850	—	2,019	14	8,954	58	682,983	72
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	900,000	969,100	387,640	81,830	—	10,850	—	2,682	72	5,026	02	487,608	74
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,950,000	7,850,500	3,140,820	172,355	—	85,450	—	58,319	22	49,229	46	3,774,873	68
31	Banque commerc. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,851,150	3,152,450	145,090	—	100,100	—	62,418	15	48,124	18	3,508,127	53
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,439,500	975,720	140,700	—	205,650	—	15,789	75	37,744	38	1,876,604	13
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,323,100	929,240	259,665	—	49,800	—	11,314	21	15,989	29	1,301,458	50
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,875,000	4,840,800	1,936,320	538,860	—	264,100	—	11,436	46	46,362	04	2,797,078	60
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	960,000	985,750	374,800	57,860	—	35,450	—	5,394	04	6,572	65	479,576	69
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,972,900	1,189,160	126,115	—	15,100	—	9,978	96	14,568	95	1,855,922	91
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,213,700	885,480	64,230	—	95,550	—	10,842	54	28,525	87	1,084,127	91
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,523,750	1,969,500	167,570	—	273,050	—	30,423	98	16,295	59	2,456,839	62
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,977,550	1,151,060	189,740	—	89,900	—	5,712	62	12,403	42	1,488,866	04
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,960,150	1,584,060	84,835	—	54,530	—	10,226	77	15,050	79	1,758,672	56
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,927,100	9,427,750	3,771,100	676,410	—	196,950	—	50,969	52	104,013	35	4,779,433	27
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	978,550	391,940	46,940	—	12,500	—	1,654	50	6,582	18	459,616	63
Stand am 8. Juli 1905		241,710,900	*235,691,900	94,276,640	21,524,595	—	†11,245,300	—	1,458,647	71	2,654,642	06	181,159,734	77
Etat au 8 juillet		242,792,100	236,625,550	94,650,220	20,236,165	—	11,856,100	—	1,618,257	75	3,388,097	59	190,223,840	84
		- 1,081,500	- 933,950	- 373,580	+ 1,288,430	—	- 140,900	—	- 159,610	04	+ 321,544	47	+ 935,884	43

Angewiesene Zirkulation } Fr. 235,691,900. —  
 Circulation accusée . . . . .  
 \* Wovon in Ab- } Fr. 1000 Fr. 15,468,000  
 schnitten von } " 500 " 28,580,500  
 " " " 100 " 137,919,000  
 \* Dont en cou- } " 50 " 53,774,100  
 pures de . . . } Fr. 235,691,900  
 Noten in Kassa der Banken }  
 n. bei der Abrechnung- }  
 stelle in Konto B . . . } 12,703,860. —  
 Billets chez les banques et }  
 à la chambre de compen- }  
 sation, compte B }  
 Noten in Händen Dritter }  
 Billets en mains de tiers } Fr. 222,987,750. —  
 Stand am 8. Juli } 1905 Fr. 222,621,195. —  
 Etat au 8 juillet }  
 Fr. 108,734,810. — Fr. 114,886,385. —  
 † Wovon für Fr. 600,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 600,000 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.  
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 15. Juli 1905. — Du 15 juillet 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten and. Banken in Kassa u. h. d. Abrechnungsstelle, Konto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Bank, innert 4 Tagen gültige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweizer, Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des Etats et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	17,615,000	108,594. 14	—	8,627,488. 01	59,532. 16	4,580,006 70	—	18,355,621. 01
14	Banque du Commerce, à Genève	24,000,000	1,155,452. 63	—	11,964,139. 80	2,003,896. 25	876,600 00	2,100,000. —	18,099,588. 18
17	Bank in Basel	24,000,000	758,945. 12	—	11,851,494. 68	2,415,067. 90	10,518,028. 15	—	25,023,525. 85
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	162,513. 15	—	5,981,823. 90	67,851. 80	1,305,245. 90	—	7,516,984. 25
Stand am 8. Juli 1905		78,815,000	2,186,505 04	—	37,504,945. 89	4,525,837. 61	17,279,880. 75	2,100,000. —	63,995,669. 29
Etat au 8 juillet		74,000,000	2,867,172. 52	—	33,767,743. 69	4,531,916. 37	17,887,180. 75	2,100,000. —	66,154,018. 83
		- 185,000	- 681,667. 48	—	- 862,797. 80	- 6,378. 76	- 607,800. —	—	- 2,158,844. 04

Aktiven — Actif				Passiven — Passif					
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,712,220. —	13,955,621. 01	608,891. 48	21,676,732. 49	17,729,400	985,588. 09	—	18,694,988. 09
14	Banque du Commerce, à Genève	10,213,435. —	18,099,588. 18	1,292,101. 47	29,605,124. 65	23,694,050	881,062. —	588,018. 90	25,113,180. 90
17	Bank in Basel	11,899,835. —	25,023,525. 85	1,260,285. 44	38,183,146. 29	23,842,250	6,887,800. 94	—	29,980,050. 94
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,297,490. —	7,516,984. 25	76,166. 88	10,890,641. 18	7,881,150	476,434. 37	—	8,357,584. 37
Stand am 8. Juli 1905		†83,122,460. —	63,995,669. 29	3,237,445. 27	100,355,574. 56	72,648,850	8,910,880. 40	588,018. 90	82,145,749. 80
Etat au 8 juillet		82,922,555. —	66,154,018. 38	2,708,077. 87	101,784,646. 20	73,023,100	9,309,668. 53	122,228. 95	82,454,992. 43
		+ 199,905. —	- 2,158,844. 04	+ 529,367. 40	- 1,429,051. 64	- 876,250	- 898,788. 13	+ 466,794. 95	- 309,243. 18

† Ohne Fr. 28,147. 81 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,147. 81 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 15. Juli 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 3 1/2 %, gültig seit 10. März 1905.  
 15 juillet 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 10 mars 1905.

